

## Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 30. Juni 2008  
eingegangenen Antworten der Bundesregierung

### Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Dr. Addicks, Karl (FDP) .....	35	<b>Löning, Markus (FDP) .....</b>	<b>12, 13, 14</b>
Bahr, Daniel (Münster) (FDP) .....	36	Meierhofer, Horst (FDP) .....	44
Bonde, Alexander (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) .....	1, 15, 16, 17	Dr. h. c. Michelbach, Hans (CDU/CSU) .	45, 46, 47
Dr. Bunge, Martina (DIE LINKE.) .....	21	Müller, Carsten (Braunschweig) (CDU/CSU) .....	29, 30, 31
Claus, Roland (DIE LINKE.) .....	18, 38, 39, 48	Niebel, Dirk (FDP) .....	32
Döring, Patrick (FDP) .....	11	Pau, Petra (DIE LINKE.) .....	5, 6
Friedrich, Horst (Bayreuth) (FDP) ...	40, 41, 42, 43	Dr. Seifert, Ilja (DIE LINKE.) .....	33
Gehring, Kai (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ..	37	Steinbach, Erika (CDU/CSU) .....	2
Grund, Manfred (CDU/CSU) .....	22	Ströbele, Hans-Christian (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) .....	7
Hüppe, Hubert (CDU/CSU) .....	23, 24	Toncar, Florian (FDP) .....	3
Jelpke, Ulla (DIE LINKE.) .....	4	Dr. Wissing, Volker (FDP) .....	8
Kipping, Katja (DIE LINKE.) .....	25, 26	Wolff, Hartfrid (Rems-Murr) (FDP) .....	9, 10
Kunert, Katrin (DIE LINKE.) .....	27	Zimmermann, Sabine (DIE LINKE.) ....	19, 20, 34
Liebing, Ingbert (CDU/CSU) .....	28		
Link, Michael (Heilbronn) (FDP) .....	49, 50		

Statistische Daten zu den Umsatzsteuereinnahmen, die sich durch das Enthaltensein spezieller Verbrauchsteuern in der Bemessungsgrundlage ergeben, liegen nicht vor.

- |   |  |
|---|--|
| 12. Abgeordneter<br><b>Markus Löning</b><br>(FDP) | Inwiefern kann die Bundesregierung als Eigentümerin der Fläche des Flughafens Tegel anhand von aktuellen (nach 2004 erstellten) amtlichen Kampfmittelfreiheitsbescheinigungen des Kampfmittelräumdienstes nachweisen, dass die bundeseigenen Flächen des Flughafens frei von Munition sind, nachdem die „Berliner Zeitung“ vom 2. November 2004 vermeldet hatte, dass große Mengen Alt-Munition auf dem Gelände des Flughafens Tegel liegen? |
| 13. Abgeordneter<br><b>Markus Löning</b><br>(FDP) | Inwiefern kann die Bundesregierung anhand von aktuellen (nach 2004 erstellten) amtlichen Kampfmittelfreiheitsbescheinigungen des Kampfmittelräumdienstes ausschließen, dass von den bundeseigenen Flächen eine Gefährdung für Staatsgäste, für die Flugbereitschaft der Bundeswehr und für die Nutzer der Flugbereitschaft auf den Flächen des Flughafens Tegel ausgehen?  |
| 14. Abgeordneter<br><b>Markus Löning</b><br>(FDP) | Wie schätzt die Bundesregierung die Gefahr ein, dass mit der Zunahme des Flugverkehrs im Zuge des Ausbaus des Flughafens Tegel die Wahrscheinlichkeit einer Explosion bisher nicht gefundener Munition auf dem Gelände des Flughafens steigt?  |

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Karl Diller  
vom 3. Juli 2008**

Für die rund 300 Hektar im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bundesanstalt) stehenden und der Berliner Flughafengesellschaft mbH zur Nutzung überlassenen Flächen des Flugplatzgeländes Berlin-Tegel (insgesamt etwa 464 Hektar) liegen der Bundesanstalt keine amtlichen Kampfmittelbescheinigungen vor, die die Freiheit der Flächen von Munition nachweisen. Im Jahr 2004 gab es im Zuge von Bauarbeiten, die der Flughafenbetreiber (Berliner Flughafengesellschaft mbH) durchführte, Munitionsfunde. Daraufhin wurden Testfelduntersuchungen durchgeführt, die das Vorhandensein von Kampfmitteln auf einzelnen bisher nicht beräumten Flächen bestätigten. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung als im Land Berlin zuständige Sicherheitsbehörde erließ daher im Jahr 2005 eine sicherheitsrechtliche Anordnung und legte fest, dass geplante Erdarbeiten auf dem Gelände unverzüglich anzuzeigen sind, damit geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr eingeleitet werden können.

Fachlich zuständig für die verbindliche Beurteilung und Bewertung sicherheitsrechtlicher Gefährdungslagen sind nach der Kompetenzordnung des Grundgesetzes die jeweiligen Sicherheitsbehörden der Länder, die im Einzelfall – wie im vorliegenden Fall im Jahr 2005 geschehen – erforderliche Maßnahmen der Gefahrenabwehr veranlassen.

Nach Mitteilung des Bundesministeriums der Verteidigung wurde der militärische Bereich des Flughafens Tegel im Jahr 2005 entmunitio­niert und von den mit der Entmunitio­nierung beauftragten Firmen Kampfmittelfreiheit bescheinigt. Um für den bebauten Teil des militärischen Bereichs ebenfalls eine Aussage treffen zu können, führte das beauftragte Ingenieurbüro Testfelderproben durch. Nach dem Ergebnis dieser Beprobungen wird derzeit keine Gefährdung im Bereich des Abfertigungsfeldes einschließlich der zugehörigen Gebäude gesehen. Danach sind Staatsgäste sowie die Flugbereitschaft der Bundeswehr und deren Nutzer nicht gefährdet.

Aussagen zu den landeseigenen Flächen des Flughafenareals können von Seiten der Bundesregierung nicht getroffen werden.

---

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie**

15. Abgeordneter  
**Alexander Bonde**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welcher Termin ist derzeit nach Erkenntnissen der Bundesregierung für den Börsengang der Evonik Industries AG geplant, und nach welchen Regelungen unterliegen die Erlöse aus dem Börsengang der Evonik Industries AG besonders in Bezug darauf, wohin und nach welchem Verfahren die Emissionserlöse verteilt werden?

#### **Antwort des Staatssekretärs Jochen Homann vom 1. Juli 2008**

Die RAG-Stiftung und CVC Capital Partners, die einen Anteil von 25,01 Prozent an der Evonik Industries AG von der Stiftung erwirbt, streben mittelfristig einen Börsengang der Evonik Industries AG, an. Bei einem Börsengang erhalten die Partner den Veräußerungserlös, der auf den jeweils veräußerten Anteil entfällt.

16. Abgeordneter  
**Alexander Bonde**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Hält die Bundesregierung den vor zwei Jahren durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Susat eingeplanten Erlös für den Verkauf von 74,9 Prozent der Anteile an der Evonik Industries AG in Höhe von rd. 5 Mrd. Euro für realistisch, oder rechnet die Bundesregierung inzwischen mit höheren Veräußerungserlösen, wenn ja, in welcher Höhe?